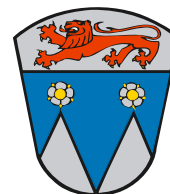




Verwaltungsgemeinschaft Kötz

mit den Mitgliedsgemeinden Kötz und Bubesheim



Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung (Art 19 LStVG)

Anschrift der Behörde:

Verwaltungsgemeinschaft Kötz
Obere Dorfstr. 3 A
89359 Kötz

Antragsteller		
Verein		
Name, Vorname		
Anschrift		
Telefon		
E-Mail:		
Veranstaltung		
Art/Anlass der Veranstaltung (Veranstaltungsname)		
Zeitpunkt der Veranstaltung	Datum	Uhrzeit (von – bis)
Ort der Veranstaltung (PLZ, Ort, Straße, Hausnr./Lage)		
Art/Anlass der Veranstaltung		
Besucheranzahl (Voraussichtliche Anzahl)		
Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/> Freifläche <input type="checkbox"/> Gebäude/Raum <input type="checkbox"/> Zelt	
	Größe des Raumes/Zeltes/etc.	Zugelassene Personenzahl
Musikdarbietung	<input type="checkbox"/> Alleinunterhalter <input type="checkbox"/> DJ, CD usw. <input type="checkbox"/> Musikkapelle	Name der Musikdarbietung
	Feuerwerk/offenes Feuer	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, erfolgt durch:
Sicherheitsdienst	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, erfolgt durch:	
Verantwortliche/r (Erreichbarkeit während der Veranstaltung)	Vorname, Name	
	Handynummer/Erreichbarkeit	

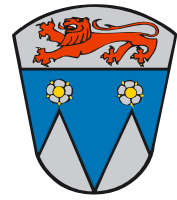
Ort, Datum

Unterschrift



Verwaltungsgemeinschaft Kötz

mit den Mitgliedsgemeinden Kötz und Bubesheim



Haftungsfreistellungserklärung des Veranstalters

Name des Veranstalters

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

Bezeichnung, Datum, Zeit und Ort

Erkläre ich Folgendes:

1. Mir/uns ist bekannt, dass die Verwaltungsgemeinschaft Kötz, als Behörde der Mitgliedsgemeinden Kötz und Bubesheim von allen Ersatzansprüchen freigestellt ist, die aus Anlass der Veranstaltung auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder Dritten erhoben werden.
2. Mir/uns ist bekannt, dass die Veranstaltung ggf. eine Sondernutzung nach Art. 18 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz darstellt und ich/wir als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen haben, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
3. Mir/uns ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
4. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.
5. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stellte ich zur Verfügung. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis von einer derartigen Bestätigung abhängt.

Datum, Unterschrift